

Bundestagswahl 2021

Alle Wahlkreise mit
FREIE WÄHLER-Kandidatinnen/Kandidaten besetzt

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

das erste große Ziel ist erreicht. Die FREIEN WÄHLER sind im Landtag.

Nur noch weniger als zwei Monate bis zur Bundestagswahl am 26.09.2021.

Diesmal konnten für die Bundestagswahl 2021 alle Wahlkreise in Rheinland-Pfalz besetzt werden.

Nr.	Wahlkreis	Name	Vorname
197	Neuwied	Altgeld	Marianne
198	Ahrweiler	Mies	Stefan Bernhard
199	Koblenz	Laymann	Kathrin
200	Mosel/Rhein-Hunsrück	Wössner	Heinz-Alfred
201	Kreuznach	Hebel	Rouven
202	Bitburg	Fischer	Petra
203	Trier	Kohlmann	Sascha
204	Montabaur	Kraft	Sascha
205	Mainz	Wenderoth	Gerhard
206	Worms	Wete	Danniene
207	Ludwigshafen/Frankenthal	Arndt	Hans
208	Neustadt - Speyer	Krumm-Dudenhausen	Stefan Bernhard
209	Kaiserslautern	Lebkücher	Thomas
210	Pirmasens	Jeckel	Roswitha
211	Südpfalz	Weiß	Steffen

Weitere Infos zu den Wahlkreiskandidatinnen/Wahlkreiskandidaten finden Sie auf der Webseite der Landesvereinigung FREIE WÄHLER Rheinland-Pfalz → <https://fwrlp.de/>

Die FWG-Organisationen als stärkste kommunale Kraft in Rheinland-Pfalz mit der größten Anzahl der kommunalen Mandate haben jetzt endlich mit der „FREIE WÄHLER Landtagsfraktion Rheinland-Pfalz“ ein ihnen zustehendes Sprachrohr im Landesparlament.

Jetzt gilt es, wieder in den Wahlkampfmodus zu kommen und die FREIEN WÄHLERN bei der Bundestagswahl zu unterstützen durch Hilfe bei

- *Plakatierung*
- *Aufstellung der Bauzäune*
- *Aufhängen von Banner*
- *Verteilung von Flyern*
- *Besetzung von Wahlständen*
- *.....*

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Hilfe.

Als Neuerung bei unserer FWG AKTUELL fügen wir für Sie im Anhang die digitale Information „FRAKTION ad hoc“ der FREIE WÄHLER-Fraktion des Landtages Rheinland-Pfalz bei.

Mit „FRAKTION ad hoc“ möchte die Landtagsfraktion Sie und die interessierte Öffentlichkeit über deren Arbeit im Landtag Rheinland-Pfalz informieren.

Heute finden Sie die drei bisher erschienenen Ausgaben im Anhang.

Herzlichen Dank für die Weiterleitung der FWG AKTUELL an Ihre Mitglieder, Verwandten und Freunde.

Ihre

FWG Rheinland-Pfalz

*Landesverband
Freier Wählergruppen Rheinland-Pfalz e. V.*

*Manfred Petry
Vorsitzender*

*Reinhold Niederprüm
stellv. Vorsitzender*

FREIE WÄHLER Landtagsfraktion Ad-hoc Ausgabe 1

FRAKTION ad hoc

Informationen der neuen
FREIE WÄHLER-Fraktion
im Landtag Rheinland-Pfalz

Juni 2021

SO ERREICHEN SIE UNS IN MAINZ

FREIE WÄHLER-
Landtagsfraktion
Abgeordnetenhaus Mainz
Kaiser-Friedrich-Straße 3
55116 MAINZ
Telefon: 06131/208-3413
Mail: kontakt@fw-landtag-rlp.de

DAS TEAM DER GESCHÄFTSSTELLE

Klein, aber fein. So präsentiert sich das Team der Geschäftsstelle. Es wird die tagesaktuelle Arbeit der Landtagsfraktion vorbereiten, Arbeitskreissitzungen koordinieren und Dienstleister für die Landtagsabgeordneten sein. In den kommenden Wochen werden noch weitere Positionen zu besetzt, um insbesondere die Ausschussarbeit fachlich zu begleiten. Die FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion setzt sich zusammen aus:
Christian Altmaier
Fraktionsgeschäftsführer
Victoria Wruuck
Justitiarin
Jessica Klug
Assistentin PGF/FGF
Ralf Helfenstein
Pressesprecher
Dennis Bachmann
Referent Öffentlichkeitsarbeit
Yasmin Büchner
Assistentin FV/ Referentin
Nasser Ahmand Broujerdi
Fahrer Dr. Joachim Streit



DIE NEUE KRAFT IM LANDTAG RHEINLAND-PFALZ

Der 18. Mai 2021. Ein historischer Tag für Rheinland-Pfalz und FREIE WÄHLER. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Landtag Rheinland-Pfalz in der Mainzer Rheingoldhalle entstand dieses Gruppenfoto. Im 18. Landtag ist nun auch die Landtagsfraktion FREIE WÄHLER mit ihrem Fraktionsvorsitzenden Dr. Joachim Streit (Mitte) vertreten. In den kommenden fünf Jahren gilt es nun deutlich zu machen, wofür die FREIEN WÄHLER stehen: Eine bürgernahe Politik mit gesundem Menschenverstand.

■ Foto: Fraktion FREIE WÄHLER | Christian Altmaier

UNSER TEAM IM LANDTAG

FÜR EINE POLITIK MIT GESUNDEM MENSCHENVERSTAND IN RHEINLAND-PFALZ



Dr. Joachim Streit
Fraktionsvorsitzender

Ausschüsse: Ältestenrat |
Haushalt und Finanzen |
Inneres, Sport und
Landesplanung



Stephan Wefelscheid
Parlamentarischer
Geschäftsführer

Ausschüsse: Wirtschaft
und Verkehr | Rechts-
ausschuss



Lisa-Marie Jeckel
stellv. Fraktionsvorsitzende

Ausschüsse: Familie, Jugend,
Integration und Verbraucher-
schutz | Digitalisierung,
digitale Infrastruktur und Medien
| Petitionsausschuss



Helge Schwab
stellv. Fraktionsvorsitzender

Ausschüsse:
Gesundheit |
Bildung |
Landwirtschaft
und Weinbau



Patrick Kunz
Fraktionsmitglied

Ausschüsse: Klima, Energie und
Mobilität | Arbeit, Soziales, Pflege
und Transformation | Gleichstellung
und Frauen | Europa und Eine Welt



Dr. Herbert Drumm
Fraktionsmitglied

Ausschüsse:
Wissenschaft |
Kultur |
Umwelt und Forsten

DIE FRAKTION IM INTERNET: www.fw-landtag-rlp.de



www.facebook.com/fraktionfwrlp



instagram: @fw.landtag.rlp

Geschäftsstelle:

FWG Landesverband
Berliner Str. 7, 54634 Bitburg
Tel. 0 65 61 / 69 54 72
E-Mail: gs@fwg-rlp.de

Vorsitzender

Manfred Petry
Dreisplitz 16, 67468 Frankenstein
Tel. 0 63 29 / 17 47, Fax 0 63 29 / 17 47
E-Mail: manfred.w.petry@gmail.com

Bankverbindung

Kreissparkasse Bitburg-Prüm
Konto Nr.: 99 952
BLZ: 586 500 30
Vereinsregister Nr. 14 VR 3228 AG Mainz

FRAKTION
ad hoc



EIN POLIT-START-UP IM LANDTAG RHEINLAND-PFALZ

Aus den ersten Tagen vor und hinter den Kulissen des Landtages – Einblicke in den Aufbau der Fraktion

Am Wahlsonntag staunte das politische Rheinland-Pfalz nicht schlecht, dass es FREIE WÄHLER doch in den Landtag geschafft haben.

Die sechs Landtagsabgeordneten haben mit der konstituierenden Sitzung am 18. Mai 2021 nun auch offiziell die Arbeit aufgenommen.

Doch die Vorarbeiten für den Aufbau der Landtagsfraktion und der Fraktionsgeschäftsstelle im Abgeordnetenhaus in Mainz starteten direkt am 15. März 2021, also einen Tag nach der Überraschung mit 5,4% Wahlergebnis für die orangene Kraft im Landtag Rheinland-Pfalz.

Zwar konstituierte sich die neu gewählte Landtagsfraktion schon am 19. März 2021 und stellte mit ersten Personalentscheidungen die Weichen, doch der richtige Politik-Betrieb ist erst knapp vor über zwei Wochen gestartet. Derzeit wirkt die Fraktionsgeschäftsstelle im 4. Stock des Abgeordnetenhauses wie ein „Politik-StartUp“, auch wenn die ersten Mitarbeiter nicht auf Orangenkisten sitzen müssen. Die Arbeitsfähigkeit ist aber mit ersten kleinen Anfragen der Landtagsabgeordneten unter Beweis gestellt.

Die Fraktionsgeschäftsstelle wird zukünftig die Landtagsabgeordneten bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen und als Dienstleister tätig sein. Petitionen aus den Wahlkreisen sind unmittelbar an die Wahlkreisbüros der Landtagsabgeordneten zu richten.



Foto: Landtag Rheinland-Pfalz

Derzeit im Umbau: Das Deutschhaus.

In den nächsten fünf Jahren wird die FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion beweisen, dass der parlamentarische Arm der Kommunen im Landtag Rheinland-Pfalz zurecht durch die Wähler einen Platz bekommen hat. Indes werden FREIE WÄHLER sich nicht monothematisch aufstellen und die Vielfalt der Themen in Rheinland-Pfalz in den Parlamentsbetrieb einbringen. Die FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion hat mit den sechs Abgeordneten auch die Aufgaben verteilt. Landtagsausschüsse müssen durch Landtagsabgeordnete besetzt werden.

Mit der Bildung von Arbeitskreisen stellt die Landtagsfraktion aber zugleich sicher, dass auch Fach-

verstand von außen eingebunden werden wird. So hat die Landtagsfraktion jüngst beschlossen, dass die Landesfachausschussvorsitzenden der Partei FREIE WÄHLER Rheinland-Pfalz als ständige Mitglieder an den Beratungen in den Fraktionsarbeitskreisen teilnehmen sollen.

Bis zur Sommerpause wird die Arbeit im Mainzer Landtag Fahrt aufnehmen, FREIE WÄHLER werden aber erst im Herbst aus dem Provisorium in richtige Büroräume ziehen können. Bis dahin bleibt der Zauber des Anfangs, der Geist eines StartUps mit dem gemeinsamen Ziel: *Ein Rheinland-Pfalz für ALLE*

DER DIREKTE DRAHT ZU DEN LANDTAGSABGEORDNETEN

Dr. Joachim Streit
Abgeordnetenhaus: 06131 | 208-3421
Bürgerbüro Bitburg: 06561 | 6998570
joachim.streit@fw.landtag.rlp.de

Stephan Wefelscheid
Abgeordnetenhaus: 06131 | 208-3040

Bürgerbüro Koblenz: 0261 | 500 40911
stephan.wefelscheid@fw.landtag.rlp.de
Lisa-Marie Jecke
Abgeordnetenhaus: 06131 | 208-3038
lisa-marie.jeckel@fw.landtag.rlp.de
www.in-zukunft-lisa.de

Helge Schwab

Abgeordnetenhaus: 06131 | 208-3041
helge.schwab@fw.landtag.rlp.de
www.helge-schwab.de
Patrick Kunz
Abgeordnetenhaus: 06131 | 208-3037
Bürgerbüro Schifferstadt: NN
patrick.kunz@fw.landtag.rlp.de



www.facebook.com/fraktionfwrlp



instagram: @fw.landtag.rlp

FREIE WÄHLER Landtagsfraktion Ad-hoc Ausgabe 2

FRAKTION ad hoc

Informationen der neuen
FREIE WÄHLER-Fraktion
im Landtag Rheinland-Pfalz

■ Ausgabe 2 / Juli 2021

SO ERREICHEN SIE UNS IN MAINZ

Die FREIE WÄHLER-Landtags-
fraktion Rheinland-Pfalz
Abgeordnetenhaus Mainz
Kaiser-Friedrich-Straße 3
55116 MAINZ
Telefon: 06131 | 208-3413
Mail: kontakt@fw-landtag-rlp.de

DAS TEAM DER GESCHÄFTSSTELLE

Klein, aber fein. So präsentiert
sich das Team der Geschäfts-
stelle. Es wird die tagesaktuelle
Arbeit der Landtagsfraktion vor-
bereiten, Arbeitskreissitzungen
koordinieren und Dienstleister
für die Landtagsabgeordneten
sein. In den kommenden Wochen
werden noch weitere Positionen
besetzt, um insbesondere die
Ausschussarbeit fachlich zu be-
gleiten. Die FREIE WÄHLER-
Landtagsfraktion setzt sich zu-
sammen aus:

Christian Altmaier
Fraktionsgeschäftsführer (FGF)
Victoria Wruock
Justitiarin, stellvertretende FGF
Jessica Klug
Assistentin PGF/FGF
Ralf Helfenstein
Pressesprecher
Dennis Bachmann
Referent Öffentlichkeitsarbeit
Yasmin Büchner
Assistentin FV/ Referentin
Nasser Ahmand Broujerdi
Fahrer Dr. Joachim Streit



■ DIE NEUE KRAFT IM LANDTAG RHEINLAND-PFALZ

Der 18. Mai 2021: Ein historischer Tag für Rheinland-Pfalz und FREIE WÄHLER. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Landtag Rheinland-Pfalz in der Mainzer Rheingoldhalle entstand dieses Gruppenfoto. Im 18. Landtag ist nun auch die Landtagsfraktion FREIE WÄHLER mit ihrem Fraktionsvorsitzenden Dr. Joachim Streit (Mitte) vertreten. In den kommenden fünf Jahren gilt es nun deutlich zu machen, wofür die FREIE WÄHLER stehen: Eine bürgernahe Politik mit gesundem Menschenverstand.

■ Foto: Fraktion FREIE WÄHLER | Christian Altmaier

UNSER TEAM IM LANDTAG

FÜR EINE POLITIK MIT GESUNDEM MENSCHENVERSTAND IN RHEINLAND-PFALZ



Joachim Streit
Fraktionsvorsitzender (FV)

Ausschüsse:
| Haushalt und Finanzen
| Inneres, Sport und
Landesplanung



Stephan Wefelscheid
Parlamentarischer
Geschäftsführer (PGF)

Ausschüsse: Ältestenrat
| Wirtschaft und Verkehr
| Rechtsausschuss



Lisa-Marie Jeckel
stellv. Fraktionsvorsitzende

Ausschüsse: Familie, Jugend,
Integration und Verbraucher-
schutz | Digitalisierung,
digitale Infrastruktur und Medien
| Petitionsausschuss



Helge Schwab
stellv. Fraktionsvorsitzender

Ausschüsse:
Gesundheit
| Bildung
| Landwirtschaft
und Weinbau



Patrick Kunz
Fraktionsmitglied

Ausschüsse: Klima, Energie und
Mobilität | Arbeit, Soziales, Pflege
und Transformation | Gleichstellung
und Frauen | Europa und Eine Welt



Dr. Herbert Drumm
Fraktionsmitglied

Ausschüsse:
Wissenschaft
| Kultur
| Umwelt und Forsten

DIE FRAKTION IM INTERNET: www.fw-landtag-rlp.de



www.facebook.com/fraktionfwrlp



instagram: @fw.landtag.rlp

FRAKTION
ad hoc



AUS GUTEM GRUND: ANTRAG KLIMASCHUTZKOMMISSION

Klimaziele der Landesregierung sollen von „Scientists for Future“ und „FFF“ überprüft werden können

MAINZ ■ Bereits in der Aussprache zur Regierungserklärung erklärte der Fraktionsvorsitzende der FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion, Joachim Streit, dass die Klimaziele der Landesregierung eher „Etikettenschwindel“ seien. Der Klimaschutz gehe verloren, wenn Ziele nur für die Jahre 2030, 2035 oder 2040 formuliert würden.

„Hier muss mehr von der Koalition kommen. Hier müssen Jahresziele gesetzt werden, hier muss der Erfolg festgeschrieben, kontrolliert und dokumentiert werden,“ so Streit.

In diesem Zusammenhang forderte Streit erstmals eine unabhängige Klimaschutzkommission unter dem Motto: Klimaschutzkommission einrichten – Klimaziele prüfen – Klima schützen! Nun hat die Fraktion ihre Ankündigung umgesetzt und einen entsprechenden Antrag eingereicht. Die unabhängige Klimaschutzkommission soll die Überprüfung, die Kontrolle und die Feststellung des Grades der Erreichung der Klimafortschritte sicherstellen sowie dem Landtag jährlich berichten.

Der Klimaschutzpolitische Sprecher der FREIE WÄHLER-Fraktion, Patrick Kunz, bestätigt, dass das Umweltministerium zwar alle vier Jahre einen Klimaschutzbericht erstelle.



Dieser beruhe laut Homepage des Ministeriums auf einem umfassenden Analyse-, Beteiligungs- und Abstimmungsprozess unter Beteiligung von Verbänden und NGOs sowie des Beirats für Klimaschutz. In diesem wird die Strategie zur Umsetzung der Klimaziele dargelegt. „Aber eine genaue Vorgehensweise wie das Konzept und die Überprüfung der bisherigen Zielerreichung zustande kommt, wird nicht genannt“, so Kunz. „Um eine unabhängige Überprüfung und Kontrolle des Grades der Erreichung der Klimafortschritte sicherzustellen, bedarf es daher einer unabhängigen Klimaschutzkommission.“

Patrick Kunz fordert weiter, dass die Kommissionsmitglieder „aus verschiedenen wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereichen, darunter auch NGOs“ stammen sollen. Dabei sollen, so die FREIE WÄHLER-Fraktion, auch Experten der Hochschulen/Universitäten aus den Bereichen Umwelt, Architektur, Physik, der Kammern sowie unter anderem Vertreter von Umwelt-Interessenverbänden wie „scientists4future“, BUND, NABU, „fridays for future“ einbezogen werden. „Nur so kann der Fortschritt hin zur Klimaneutralität wirklich unabhängig überprüft werden“, so der Fraktionsvorsitzende Joachim Streit.



BUNDESRATSINITIATIVE SOLL SELBSTÄNDIGEN HELFEN

FREIE WÄHLER: Landesregierung soll Entschädigungsgesetz in Berliner Länderkammer einbringen

MAINZ ■ Schon im Landtagswahlkampf haben FREIE WÄHLER darauf gedrängt, dass von Corona betroffenen Selbständigen geholfen werden muss. Jetzt fordern sie von der Landesregierung eine Bundesratsinitiative.

Denn Selbständige die ihre Betriebe aufgrund der Corona-Bekämpfungsverordnung schließen mussten, leisten ein unzumutbares Sonderopfer. Dieses müsse entschädigt werden. Fraktionsvorsitzender Joachim Streit hatte auch in einer Online-Petition

bereits Unterschriften für ein Entschädigungsgesetz gesammelt und für die ersten 100 Tage eine Gesetzesinitiative angekündigt.

Jetzt fordert die FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion in einem Antrag, dass der Landtag die Landesregierung dazu aufrufen soll:

1. sich im Bundesrat für eine einheitliche, bundesgesetzliche Entschädigungsregelung für von Corona betroffene Selbständige einzusetzen, die ihre Betriebe auf-

grund der Corona-Bekämpfungsverordnungen der Länder und der Bundesnotbremse schließen mussten oder mittelbar von Einschränkungen betroffen waren. Der zu entschädigende Schadensumfang umfasst das Integritätsinteresse am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb. Dazu gehören auch die pandemiebedingten Kosten, die durch die Lohnfortzahlung nach Entgeltfortzahlungsgesetz entstehen. Bereits geleistete Entschädigungen sind anzurechnen.



www.facebook.com/fraktionfwrlp



instagram: @fw.landtag.rlp

FRAKTION ad hoc



2 sich im Bundesrat im Hinblick auf künftige Pandemiegeschehen und damit einhergehender Einschränkungen und Belastungen für Selbständige für eine allgemeine Entschädigungsregelung im Pandemiefall einzusetzen. Diese soll sich sachlich an den Erfahrungen und Erkenntnissen der Corona-Pandemie orientieren. Der im Pandemiefall zu ersetzende Schadensumfang sollte ebenso das Integritätsinteresse am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb umfassen wie auch weitere potenzielle pandemiebedingte Kosten. Für FREIE WÄHLER ist klar, dass es einer gesetzlichen Entschädigungsregelung für mit Lock- bzw. Shutdowns verbundenen Schließungen –

sowohl für die jetzige Pandemie als auch für kommende Pandemien bedarf. Denn dieser Lockdown werde in der Regel dieselben Betriebe treffen. In einer solchen Entschädigungsregelung sind nicht nur Schadenersatzfragen in Folge „unmittelbarer“ gesetzlicher Verbote der Länder zu regeln, sondern auch die Folgen, die sich aus „mittelbaren“ Warnungen des Auswärtigen Amtes des Bundes ergeben. Klar formulieren sie: „Gleiches gilt für mittelbare Folgen staatlichen Handelns, um auch die Folgen bei Reisebüros, Reise- und Busunternehmen sowie der gesamten Veranstaltungsbranche mit Kulturschaffenden auszugleichen. Gerechzt wäre dies ab einer gewissen Erheblichkeitschwelle. Diese ist bei der jetzigen

Pandemie unbestritten überschritten.“ Im Antragstext führen FREIE WÄHLER ferner aus, dass es unabhängig von der juristischen Frage, auch eine politische Frage sei, ob der Bund dies wolle. Ob die Landesregierung in der Länderkammer eine Initiative zum Entschädigungsgesetz einbringen wird, entscheidet sich in der Sitzung des Landtages am 16. Juli 2021. Dann steht der Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion auf der Tagesordnung. Schon der zweite Antrag in nicht einmal 100 Tagen. FREIE WÄHLER mögen zwar neu im Landtag sein, die parlamentarische Arbeit ist aber aufgenommen.

Redaktion FRAKTION ad hoc: Dennis Bachmann, Ralf Helfenstein und Stephan Wefelscheid [PGF]
Vi.S.d.P. & Gestaltung: Christian Altmaier [FGF]

ANPASSUNG DER DIÄTEN AUF ENDGRUNDGEHALT A16

Abgeordnetenentschädigung: Höhe wird dem tatsächlichen Stand von A16 angepasst

MAINZ ■ Seit einem Landtagsabschluss aus dem Jahr 2017 sind die Abgeordnetenentschädigungen an der Besoldung von hauptamtlichen Bürgermeister:innen von Kommunen mit 10.001 bis 15.000 Einwohnern angelehnt – somit am Endgrundgehalt eines Beamten der Besoldungsgruppe A 16 (ohne Familienzuschlag). Derzeit beträgt der Unterschied zwischen dem Endgrundgehalt eines Beamten des Landes der Besoldungsgruppe A 16 in Höhe von rund 7754,- Euro und der Abgeordnetenentschädigung in Höhe von 6993,- Euro aber 761,- Euro. Hintergrund: Der Landtag hat in den vergangenen Jahren Steigerungen bei Beamtinnen und Beam-

ten beschlossen, wodurch die Differenz zur entsprechenden A16-Stufe immer mehr anwuchs. Dagegen hatten die Abgeordneten für sich selbst aber für das Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie eine Nullrunde vereinbart. Nun soll die Grundentschädigung stufenweise auf die A16 zum Stand 2021 angehoben werden. Bis zum Jahr 2024 sollen die Diäten der Abgeordneten im rheinland-pfälzischen Landtag von derzeit 6992,57 Euro in 3 Stufen (2022, 2023 und 2024) auf dann brutto im Monat EUR 7753,93 angepasst und damit die 2017 verabschiedete Gleichstellung erreichen, die eigentlich als Orientierung gilt.

Damit wird vollzogen, was das Gesetz vorgibt. Eine Neueingruppierung der Abgeordnetenentschädigungen ist damit also nicht verbunden. Es bleibt bei A16 Endgrundgehalt ohne Familienzuschlag.

ZUM VERGLEICH:

Selbst nach der Anpassung wird Rheinland-Pfalz bei den Abgeordnetenentschädigungen im Vergleich der Bundesländer weiterhin im Mittelfeld liegen. In Bayern (Platz 1) etwa werden 8.519,00 Euro als Höchstbetrag monatlich erstattet, in Hessen (Platz 2) 8.319, Euro, in Baden-Württemberg (Platz 3) 7.972,00 Euro.

■ DER DIREKTE DRAHT ZU DEN LANDTAGSABGEORDNETEN

Joachim Streit
Abgeordnetenhaus: 06131 | 208-3421
Bürgerbüro: 06561 | 6998570
heike.simon-becker@joachimstreit.de

Stephan Wefelscheid
Abgeordnetenhaus: 06131 | 208-3040
Bürgerbüro: 0261 | 500 40912
info@stephan-wefelscheid.de

Lisa-Marie Jeckel
Abgeordnetenhaus: 06131 | 208-3038
lisa-marie.jeckel@fw.landtag.rlp.de
www.in-zukunft-lisa.de

Helge Schwab
Abgeordnetenhaus: 06131 | 208-3041
Bürgerbüro: 06384 | 998 90 89
wahlkreisbuero@helge-schwab.de

Patrick Kunz
Abgeordnetenhaus: 06131 | 208-3037
Bürgerbüro: 06235 | 92 90 847
wahlkreisbuero@patrickkunzmdl.de

Dr. Herbert Drumm
Abgeordnetenhaus: 06131 | 208-3036
info@herbert-drumm.de



www.facebook.com/fraktionfwrlp



instagram: @fw.landtag.rlp

FREIE WÄHLER Landtagsfraktion Ad-hoc Ausgabe 3

FRAKTION ad hoc

Informationen der neuen
FREIE WÄHLER-Fraktion
im Landtag Rheinland-Pfalz

• Ausgabe 3 / Juli 2021

SO ERREICHEN SIE UNS IN MAINZ

Die FREIE WÄHLER-Landtags-
fraktion Rheinland-Pfalz
Abgeordnetenhaus Mainz
Kaiser-Friedrich-Straße 3
55116 MAINZ
Telefon: 06131 | 208-3413
Mail: kontakt@fw-landtag-rlp.de

DAS TEAM DER GESCHÄFTSSTELLE

Klein, aber fein. So präsentiert sich das Team der Geschäftsstelle. Es wird die tagesaktuelle Arbeit der Landtagsfraktion vorbereiten, Arbeitskreissitzungen koordinieren und Dienstleister für die Landtagsabgeordneten sein. In den kommenden Wochen werden noch weitere Positionen besetzt, um insbesondere die Ausschussarbeit fachlich zu begleiten. Die FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion setzt sich zusammen aus:
Christian Altmaier
Fraktionsgeschäftsführer (FGF)
Victoria Wruuck
Justiziarin, stellvertretende FGF
Jessica Klug
Assistentin PGF/FGF
Ralf Helfenstein
Pressesprecher
Dennis Bachmann
Referent Öffentlichkeitsarbeit
Yasmin Büchner
Assistentin FV/ Referentin
Nasser Ahmand Broujerdi
Fahrer Dr. Joachim Streit



DIE NEUE KRAFT IM LANDTAG RHEINLAND-PFALZ

Der 18. Mai 2021: Ein historischer Tag für Rheinland-Pfalz und FREIE WÄHLER. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Landtag Rheinland-Pfalz in der Mainzer Rheingoldhalle entstand dieses Gruppenfoto. Im 18. Landtag ist nun auch die Landtagsfraktion FREIE WÄHLER mit ihrem Fraktionsvorsitzenden Dr. Joachim Streit (Mitte) vertreten. In den kommenden fünf Jahren gilt es nun deutlich zu machen, wofür die FREIEN WÄHLER stehen: Eine bürgernahe Politik mit gesundem Menschenverstand. Foto: Fraktion FREIE WÄHLER | Christian Altmaier

UNSER TEAM IM LANDTAG

FÜR EINE POLITIK MIT GESUNDEM MENSCHENVERSTAND IN RHEINLAND-PFALZ



Joachim Streit
Fraktionsvorsitzender (FV)

Ausschüsse:
• Haushalt und Finanzen
• Inneres, Sport und Landesplanung



Stephan Wefelscheid
Parlamentarischer
Geschäftsführer (PGF)

Ausschüsse:
• Ältestenrat
• Wirtschaft und Verkehr
• Rechtsausschuss



Lisa-Marie Jeckel
Stv. Fraktionsvorsitzende

Ausschüsse:
• Familie, Jugend, Integration und Verbraucherschutz
• Digitalisierung, digitale Infrastruktur und Medien
• Petitionsausschuss



Helge Schwab
Stv. Fraktionsvorsitzender

Ausschüsse:
• Gesundheit
• Bildung
• Landwirtschaft und Weinbau



Patrick Kunz
Fraktionsmitglied

Ausschüsse:
• Klima, Energie und Mobilität
• Arbeit, Soziales, Pflege und Transformation
• Gleichstellung und Frauen
• Europa und Eine Welt



Dr. Herbert Drumm
Fraktionsmitglied

Ausschüsse:
• Wissenschaft
• Kultur
• Umwelt und Forsten

DIE FRAKTION IM INTERNET: www.fw-landtag-rlp.de



www.facebook.com/fraktionfwrp



Instagram: [@fw.landtag.rlp](https://www.instagram.com/fw.landtag.rlp)

FRAKTION
ad hoc

**FREIE WÄHLER**
LANDTAGSFRAKTION



FREIE WÄHLER-Fraktion zeigt in 4. Plenarsitzung klare Kante

MAINZ. Mit der Plenarsitzung am 14. Juli ist die Landtagsfraktion der FREIEN WÄHLER endgültig voll in die parlamentarische Arbeit eingestiegen. Drehte es sich in den ersten Plenarsitzungen noch um Regularien, die Regierungserklärung der Ministerpräsidentin und die Erwidern der einzelnen Fraktionen, stand in der 4. Plenarsitzung des 18. Rheinland-Pfälzischen Landtags unter anderem die erste aktuelle Debatte auf dem Programm.

Darin verurteilte der Fraktionsvorsitzende Joachim Streit noch einmal den gewalttätigen Angriff auf den Bürgermeister von Mutterstadt Hans-Dieter Schneider durch ein Kreistagsmitglied der AfD. Der Fraktionsvorsitzende mahnte, dass Schneider nicht das erste Opfer rechter Gewalt war und erinnerte an den ermordeten Regierungspräsidenten Walter Lübcke sowie die rassistisch motivierte NSU-Mordserie.

„Und es nutzt jetzt nichts, sich vom Angreifer und dem Angriff auf Hans-Dieter Schneider zu distanzieren, die Person aus Fraktion und Partei zu entfernen, wenn in Teilen der Partei und Teilen der Anhängerschaft auf das Menschsein nicht nur verzichtet wird und man sich hier nicht auch davon distanziert“, forderte Streit von der AfD-Fraktion.

Ebenfalls in der Debatte thematisiert wurde die Planlosigkeit der Landesregierung beim Schülertransport und der Busfahrerstreik. Stephan Wefelscheid, Fachpolitischer Sprecher für Verkehr und Parlamentarischer Geschäftsführer, brachte den Grund dafür auf den Punkt: das Landesnahverkehrsgesetz. Hier sei die wichtigste Frage, die nach der Finanzierung, bis auf den heutigen Tag unbeantwortet.

„Eine Finanzierung ausschließlich aus den Regionalisierungsmitteln des Bundes, davon 25% für den ÖPNV, sind nicht ausreichend, um die Verkehrswenden umzusetzen. Die Städte und Kreise werden die Finanzierungslücke kaum schließen können. Zudem kann es nicht sein, das mit diesen Mitteln auch noch die nach dem LNG zu schaffende Verwaltungsstrukturen finanziert werden sollen“, so Wefelscheid.

Starkregen und Überschwemmungen

Als letzten Punkt in der aktuellen Debatte befasste sich das Plenum mit den Starkregenereignissen und den damit einhergehenden Überschwemmungen in Rheinland-Pfalz. Wie man die Schäden in Zukunft minimieren kann, machte Joachim Streit deutlich.

„Regenwasserschutz beginnt im Außenbereich, führt über den Wegebau, die Versiegelung zu der Bauleitplanung hin zu Maßnahmen auf den Privatgrundstücken“, so der Fraktionsvorsitzende.

Das Wichtigste für die Zukunft sei die Regel: „Kein Tropfen Wasser verlässt das Grundstück. Substratverbesserung im Boden führen zu einer besseren Versickerung und durch die anschließende Verdunstung der Bäume und Pflanzen wird das urbane und lokale Klima verbessert und werden Temperaturen gesenkt“, verdeutlichte der Fraktionsvorsitzende.

Es brauche einen Regenwasserplan in der Raumordnung, der das natürliche Gleichgewicht wiederherstellt, um Auswirkungen von Regen und Dürre zu mildern. „Dazu benötigen wir pragmatische und individuelle Lösungen. Beschreibung des Ist-Zustandes, Bestimmung des Soll-Zustandes, Erfassung der Entwicklungspotenziale“, forderte Streit.

Solargesetz: Wir sind gegen Verbote und Gebote

Ein weiterer Tagesordnungspunkt bei der 4. Plenarsitzung des Landtag war der Gesetzesentwurf zu einem Landesgesetz zur Installation von Solaranlagen.



www.facebook.com/fraktionfwrlp



Instagram: [@fw.landtag.rlp](https://www.instagram.com/fw.landtag.rlp)

FRAKTION ad hoc

„Wir FREIEN WÄHLER sind für den Ausbau der Erneuerbaren Energien, wir FREIEN WÄHLER sind für den Bau von Windrädern und Solaranlagen. Wir stehen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz“, machte Joachim Streit zu Beginn seiner Rede zu diesem Tagesordnungspunkt deutlich.

Doch der Fraktionsvorsitzende schob sofort noch kritisch hinterher: „Wir sind gegen Verbote und Gebote, die die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes aus ideologischen Gründen zu etwas zwingen, das nicht zielführend ist. Ein solches – nicht zielführendes – Gesetz liegt uns mit dem Entwurf der Regierungskoalition vor: die Solarpflicht auf gewerblichen Bauten und Parkplätzen.“

Hier könne er auch die FDP nicht verstehen. „Warum macht eine Partei, die sich unternehmerfreundlich gibt, beim ersten Gesetz der Koalition mit, Unternehmer zu bevormunden“, fragte Streit.



Unternehmer würden, wenn es sich rechne, Solaranlagen bauen, ohne dass man es ihnen vorschreibt. Sie würden, wenn es sich rechne, den Strom in der Eigenproduktion nutzen und den überschüssigen Strom verkaufen. „Unternehmer gewinnt man, wenn sie überzeugt sind“, ist sich Streit sicher. Er riet der Landesregierung, zunächst auf die Speicherung der durch Erneuerbare erzeugten Energie setzen, wie es die FREIEN WÄHLER fordern.

„Ein Speicher für jedes Haus in Rheinland-Pfalz gefördert und die Menschen legen sich die Photovoltaik freiwillig aufs Dach“, ist der Fraktionsvorsitzende überzeugt. „100.000 Speicher sind besser als dieser Solarzwang“, so Streit. Die Energiewende beginne nicht beim Unternehmer und höre nicht beim Unternehmer auf. „Die Energiewende ist eine gemeinsame Aufgabe. Solidarität gewinnen wir aber nicht mit Zwang, sondern mit Überzeugung“, so Streit.



Die Zustimmung der Fraktion fand der Antrag auf Änderung des Hochschulgesetzes zu Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie. Doch der Bildungspolitische Sprecher Herbert Drumm wies auf einen weiteren Missstand hin.

Denn nicht nur die Studierenden seien von der Pandemie betroffen, sondern auch viele andere Institutionen und Menschen, insbesondere viele Selbstständige in den verschiedenen Gebieten, deren verordnete Sonderopfer bisher nur unzureichend ausgeglichen wurden.

„Auch, wenn für eine Abhilfe hier – im Gegensatz zu den Hochschulen – erhebliche finanzielle Mittel erforderlich sind, erhoffe ich mir dennoch von allen, die sich heute für die Hochschulen stark machen, auch eine Unterstützung unseres morgigen Antrags zu einer Entschädigungsregelung für Selbstständige“, sagte Drumm.

Nebenbei bemerkt:

Versprecher und Konter: Die Fraktion der FREIEN WÄHLER ist seit dem 18. Mai Teil des Landtags. Und schon jetzt kaum noch wegzudenken. Auch wenn der Name Landtagsvizepräsidentin Astrid Schmitt in der 4. Plenarsitzung noch nicht so ganz geläufig schien. Wiederholt sprach sie von der „FWG-Fraktion“. Doch besonders der Parlamentarische Geschäftsführer Stephan Wefelscheid dürfte wohl spätestens seit dieser Sitzung jedem Abgeordneten bekannt sein.

Nicht nur rügte er charmant aber bestimmt die Landtagsvizepräsidentin für ihre Versprecher – er konterte auch einen Angriff der AfD-Fraktion bei der Debatte um die Änderung des Abgeordnetengesetzes derart gekonnt, dass er von seinen Abgeordnetenkollegen lauten, zustimmenden Applaus bekam.

Neuer Service:

Künftig finden Sie die Reden aus dem Plenum auf unserer Homepage <https://fw-landtag-rlp.de> unter der Rubrik „Im Plenum“

DER DIREKTE DRAHT ZU DEN LANDTAGSABGEORDNETEN

Joachim Streit
Abgeordnetenhaus: 06131 | 208-3421
Bürgerbüro: 06561 | 6998570
heike.simon-becker@joachimstreit.de

Lisa-Marie Jeckel
Abgeordnetenhaus: 06131 | 208-3038
lisa-marie.jeckel@fw.landtag.rlp.de
www.in-zukunft-lisa.de

Patrick Kunz
Abgeordnetenhaus: 06131 | 208-3037
Bürgerbüro: 06235 | 92 90 847
wahlkreisbuero@patrickkunzmdl.de

Stephan Wefelscheid
Abgeordnetenhaus: 06131 | 208-3040
Bürgerbüro: 0261 | 500 40912
info@stephan-wefelscheid.de

Helge Schwab
Abgeordnetenhaus: 06131 | 208-3041
Bürgerbüro: 06384 | 998 90 89
wahlkreisbuero@helge-schwab.de

Dr. Herbert Drumm
Abgeordnetenhaus: 06131 | 208-3036
info@herbert-drumm.de



www.facebook.com/fraktionfwrlp



Instagram: [@fw.landtag.rlp](https://www.instagram.com/fw.landtag.rlp)

FRAKTION
ad hoc

**FREIE WÄHLER**
LANDTAGSFRAKTION

**Unsere Gedanken
und unser Mitgefühl
sind bei den Opfern der
Naturkatastrophe.**

**Unser Dank gilt allen
Rettungskräften.**

**Mitgefühl statt
politische Diskussionen**

Der 15. Juli war nicht der Tag für politische Diskussionen. Der geplante Ablauf des Plenums trat hinter die Ereignisse zurück. Die Naturkatastrophe mit Starkregen, Hochwasser und Schlammlawinen sorgt für viel Leid in Rheinland-Pfalz. Mehrere Menschen sind gestorben, viele wurden noch vermisst. Das Plenum entschied deshalb, die für diesen Tag angesetzte, fünfte Plenarsitzung des Landtag Rheinland-Pfalz zu vertagen. „Unser Dank gilt allen Rettungskräften – ob im Hauptamt, im Ehrenamt und all den Menschen die ihren Nachbarn helfen“, sagte Joachim Streit vor dem Plenum.



**Großes Hilfsprogramm für Kommunen,
Bürger und Unternehmen gefordert**

MAINZ. FREIE WÄHLER-Fraktionsvorsitzender Joachim Streit fordert ein zügiges und großzügiges Nothilfeprogramm von Land und Bund angesichts der Situation und der Notlage in den Katastrophengebieten.

„Die 50 Millionen Euro Soforthilfe für die Kommunen, die von der Landesregierung abgestellt werden, sind nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Das genügt gerade für die Linderung der ersten Not“, so Streit. Es bedarf eines umfassenden, sofortigen Maßnahmenpakets für die vom verheerenden Unwetter betroffenen Kommunen, Bürger und Unternehmen.

Die Landesregierung ist aufgefordert, eine wirksame und zugleich angemessene Hilfestellung für die Betroffenen zu gewährleisten, die aktuell durch Hochwasser beziehungsweise Überschwemmungen in eine Notlage geraten sind.

Die Menschen stehen vor dem Nichts, viele haben ihr ganzes Hab und Gut verloren. Zudem ist die kommunale Infrastruktur ruiniert“, so der Fraktionsvorsitzende und ehemalige Landrat des Eifelkreises. Daher dürfe hier nicht gekleckert werden, sondern müsse schnell und in entsprechend finanziellem Maße geholfen werden.



**Bildungspolitik:
Investitionen
in Zukunft statt
Einsparungen!**

FREIE WÄHLER
LANDTAGSFRAKTION

Helge Schwab,
Bildungspolitischer Sprecher

MAINZ. Im neuen Landeshaushalt 2022 sollen im Bildungsbereich 24 Mio. eingespart werden – Die Fraktion der FREIEN WÄHLER kritisiert die Pläne der Landesregierung.

„Bildungsrückstände, welche durch die Corona-Pandemie verursacht wurden und werden und immer mehr herauskristallisierende Abhängigkeit von sozialer Herkunft, dazu steigende Zahlen von Schülern fordern dem Ausbildungspersonal immer mehr ab“, so der Bildungspolitische Sprecher Helge Schwab und ergänzte: „Dabei sind die psychischen Belastungen, denen Schüler und Lehrer aufgrund der katastrophalen Rahmenbedingungen während der Pandemie ausgeliefert waren noch nicht berücksichtigt.“ An der Spitze der unzumutbaren Belastungen stehe allerdings die Frage des Gesundheitsschutzes in den Schulen – auch in den nächsten Jahren.

„Wir müssen gewappnet sein für zukünftige Herausforderungen“, so Helge Schwab. Daher fordern die FREIEN WÄHLER tragfähige Zukunfts-Konzepte für eine Gewährleistung der Präsenzunterrichte. „Investitionen in die Voraussetzungen, welche Sicherheit fördern und kein Abbau der finanziellen Möglichkeiten für unsere Schulen und Schüler“, so Schwab resümierend.

Redaktion FRAKTION ad hoc:

Dennis Bachmann, Ralf Helfenstein und Stephan Wefelscheid [PGF]
V.i.S.d.P.: Christian Altmaier [FGF]



www.facebook.com/fraktionfwrlp



Instagram: @fw.landtag.rlp